Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

27. Jahrgang. Scranton, Pa., den 2. Juli 1891. Nummer 27.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,
in Deutschland approbirter Arzt
Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, ½2—¼4 Nachmittags, ⅛8—9 Abends.
Telephon No. 3286.

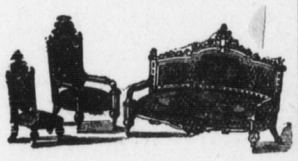
Dr. G. Edgar Dean,
Spezialarzt für
Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,
Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.
Office: 501 Spruce Straße.
Sprechstunden von 9–12 und 2–5.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.
Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.
Telephon No. 3292.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer 6,
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, Nase und Halses.
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Scranton Furniture Haus,
221 & 223
Lackawanna Avenue,
zwischen Penn und Franklin.



Große
Preis-Herabsetzung
— von —
Parlor- und Bedroom-Suits, Eßzimmer- und Küchen-Möbeln.

Ferner eine große Auswahl von
Lounges und Couches, Matratzen, Springs, Pillows, etc.

Scranton Furniture Haus,
221 und 223
Lackawanna Avenue,
zwischen Penn und Franklin.
Wm. Sissenberger, Eigenthümer.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— In den Glaswerken ist, wie alljährlich, die Arbeit am 1. Juli auf zwei Monate eingestellt worden.

— Dr. S. P. Longstreet wurde am Donnerstag Mittag mit Frl. Christina M. Evans getraut.

☞ Milwaukee und M. Robinson Bier an Zapf; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. John Lohmann, 219 Lackawanna Avenue.

— Tom Bolton, ein Insasse des Stationshauses, entfernte sich von dort unter Mitnahme eines Kistchens Cigarren und wurde vom Mayor nach dem Gefängniß gesandt.

— Ein unbedeutendes Feuer in Spencer's Eisenwerken in Green Ridge alarmirte um 10 Uhr am Donnerstag Abend die Feuerwehr. Der Schaden war nicht von Belang.

— Bei plötzlichen Abkühlungen während der heißen Sommertage treten rheumatische Schmerzen ein. Durch Anwendung von St. Jakobs Oel werden dieselben sicher verschwinden.

☞ Flaggen, Feuerwerke in großer Auswahl. Eis Cream für Pic Nics und Familien. J. D. Williams & Bruder, 314 Lackawanna Ave. 25,3

— L. N. Krämer wird neben seinem jetzigen Gebäude an Wyoming Avenue, gegenüber der St. Luke's Kirche, einen neuen Bau in der Größe von 40 bei 100 Fuß errichten.

— Es sind die besten Aussichten vorhanden, daß in den D. L. & W. Karrenwerkstätten dahier ununterbrochen und volle Zeit gearbeitet wird und in manchen Branchen derselben sind neue Arbeiter eingestellt worden.

— Nicht genug, daß die Kartoffeln noch immer von dem verderblichen Käfer bedroht werden, soll jetzt auch ein Wurm noch größeren Schaden an diesem unentbehrlichen Nahrungsmittel anrichten.

— Die Herren John U. Wagner und Charles Allen sind am Freitag Mittag von der Bucknell Universität zurückgekehrt, um eine 8wöchentliche Vakanz bei ihren hiesigen Verwandten zu verleben.

— Eine Holzhütte neben Smith's Leihstall, No 120 Oakford Alley, wurde um 1 Uhr am Montag Morgen in Brand gesteckt, doch bemeisterte die Feuerwehr die Flammen, ehe angrenzendes Eigenthum beschädigt wurde.

— Infolge des Vetos des Gouvernörs gegen einen Theil der Hospital Verwilligung wird dieses humane Institut in Finanzschwierigkeiten gerathen und ein Appell an die öffentliche Wohlthätigkeit wahrscheintich nöthig sein.

— George D. Herbert, bisher Editor des Philadelphia „Herald", wird vom 15. Juli an die editorielle Leitung der hiesigen „Times" übernehmen und J. C. Coon ablösen. Auch soll das Blatt auf einer verbesserten Presse mit neuen Schriften gedruckt werden.

— Eine neue Pferdekrankheit hat sich hier gezeigt und man veranschlagt, daß zwanzig Prozent der Thiere erkrankt sind. Das Uebel ähnelt der Epizootic und soll durch zu reichliches Füttern mit Welschkorn entstehen, das billiger als Hafer, aber für die jetzige Jahreszeit zu hitzig ist.

☞ Getrocknete deutsche Kirschen, Birnen und Zwetschgen, importirten Himbeeren-, Erdbeeren- und Kirschensaft, ausgezeichnet für Sommergetränk; Salad- und Olivenöl, hiesige, sowie importirte Sardinen, feine Schweizer, Limburger und Kräuterkäse, bei
F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Ave.

— Die Trauung des Herrn Prof. Jakob C. Lange, Prinzipal der Hochschule, mit Frl. Nettie Short fand Donnerstag Abend im Hause der Brauteltern an Franklin Avenue durch Rev. W. G. Partridge statt und es wohnten derselben etwa 150 Personen bei. Die Neuvermählten, welche mit vielen hübschen Geschenken bedacht wurden, traten um Mitternacht ihre Hochzeitsreise an, welche etwa eine Woche dauern wird.

☞ Die heiße Jahreszeit ist mit Macht ins Land gerückt und wer in die Sommerfrische gehen kann, beeilt sich damit. Als nöthige Ausrüstung dazu empfehlen wir leichte Unterkleider für Herren und Damen, wie Garderobeartikel überhaupt; Sonnen- und Regenschirme, Koffer, Reisetaschen und viele andere Artikel, die auf einer Reise unentbehrlich sind.
Brown's Bee Hive.

— Herr Christian Lange, Frau und Tochter Minnie reisten am Montag Morgen von Scranton nach New York ab und werden von dort aus heute per Dampfer Friesland mit der Red Star Linie nach Antwerpen abfahren. Herr Lange stammt aus Saalfeld an der Saale in Sachsen, Frau Lange aus Kerzenheim, Rheinpfalz; außer diesen Gegenden werden sie noch andere Theile Deutschlands, Schweiz u. s. w. besuchen und vielleicht ein Jahr oder länger draußen verweilen.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

— Wenn nicht Hagelschlag oder andere unvorherzesehene Naturereignisse, wie z. B. übermäßige Trockenheit, störend dazwischen treten, so kann eine gute Frucht- und Obsternte nicht ausbleiben. Für Weizen ist eine solche sicher und Brodstoffe können daher unmöglich aufschlagen, wenn die starke Nachfrage in Europa dieselben nicht vertheuert. Zu bedauern ist der Fehlschlag der Heuernte infolge der Trockenheit, doch war der Ertrag letztes Jahr ein so bedeutender, daß noch Vorrath vorhanden sein muß.

— Gouv. Pattison hat sich nun doch erkenntlich gezeigt für die Hülfe, die ihm von den Scrantoner Demokraten zu theil geworden, indem er Benj. T. Castles von hier zum Fabrikinspektoren, und Billy Craig zu einer Schreiberstelle im Versicherungsdepartement ernannte. Pattison hat damit gewisse Freunde belohnt, sich dadurch aber auch wieder Feinde gemacht. Diese Annahme wird bestätigt durch eine Ankündigung in der Samstagsnummer des „Republican", welche sagt, daß Craig die Ernennung abgelehnt habe. Der letztere ist ein spezieller Günstling von Scheriff Robinson, während Castles, der den besten Bissen davon trug, der Campbell-Faktion der demokratischen Partei angehört.

— Assignee Joseph Günster hat seinen Bericht in Sachen der verkrachten Scranton City Bank in der Office des Prothonotars eingereicht. Es ist ein umfangreiches Dokument, das eine genaue Uebersicht über den Finanzzustand des Institutes giebt. Es sind nur noch $29,000 an die Depositoren auszuzahlen und dagegen noch so viele Ausstände, daß den Aktionären ebenfalls eine Dividende übrig bleibt; zur Erlangung verschiedener Forderungen sind Klagen gegen Geo. A. Jessup und Andere erhoben worden. In Gestalt von Gebühren fallen für einige Herren recht hübsche Brocken ab; durch die Hände von Assignee Günster sind über $300,000 gegangen und seine Commission von fünf Prozent beträgt $15,673.52. Advokat C. H. Welles berechnet als Rechtsbeistand $1962.

Von der Südseite.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Rev. George Knobloch von Newark hat einen Ruf von der Südseite deutschen Baptistengemeinde erhalten.

Das Pic Nic des St. Petrus Verein auf der Insel am Montag war bestens besucht und alle Theilnehmer amüsirten sich. Das Wetter war wie geschaffen für ein Fest im Freien.

Ein unbedeutendes Feuer brach am Donnerstag Nachmittag am Dache eines Gebäudes in den unteren Stahlwerken aus, das, trotzdem die Südseite Feuerwehr in einigen Minuten an Ort und Stelle war, ihre Hülfe nicht erforderte.

Der Germania Unterst. Verein wird also am Freitag, den 3. Juli, im Central Park ein Pic Nic abhalten und hofft auf einen zahlreichen Besuch um so sicherer, da ein etwaiger Reinertrag der Krankenkasse zu Gute kömmt.

☞ Putzmacherin Frau Emma Diem hat wieder eine große Preiserniedrigung für Hüte jeder Art eintreten lassen und jetzt ist daher die Zeit zum Kaufen günstig. No. 701 Cedar Avenue ist der Platz.

Die Sonntagsschule der Hickorystraße deutschen Baptisten Gemeinde wird am 4. Juli im Meadow Grove bei No. 5 ein Pic Nic abhalten, zu welchem deutsche Familien freundlichst eingeladen sind.

Während James Monahan, von 512 Süd Washington Avenue, am Mittwoch Nachmittag in der Gießerei der Stahl Companie ein Gefäß mit flüssigen Metall trug, tippte dasselbe um und die glühende Masse ergoß sich in seine Schuhe; er erlitt schrecklich schmerzhafte Wunden.

Die Trauung des Herrn Chas. Peil von Birchstraße mit Frl. Lucy Hartmann von Prospect Avenue wurde am Donnerstag Abend durch Pastor Wißwäßer in der Presbyterischen Kirche vorgenommen und der Zudrang von Neugierigen war so groß, daß viele nicht Platz finden konnten.

Die folgenden Beamten sind in der letzten General-Versammlung des Schwäbischen Unterst. Vereins für den eben begonnenen Termin erwählt worden:
Präsident, John Hartmann.
Vize Präs., Christian Moser.
Schatzmeister, Ferd. Hagen.
Prot. Sekretär, John A. Früchtel.
Fin. Sekretär, John Briel.
Trustee, Theo. Straub.

Herr Chas. S. Gelbert hat am Nachmittag und Abend des 4. Juli sein jährliches Pic Nic auf der Insel und es unterliegt keinem Zweifel, daß dasselbe bei günstigem Wetter sich eines zahlreichen Besuches erfreuen wird. Ist die offizielle Parade in der Stadt vorbei, dann wüßten wir keinen Ort, wo sich einige Stunden angenehmer verweilen ließen, wie auf der Insel, wo Musik und Tanz, Feuerwerke und Erfrischungen die Gäste unterhalten werden. Der Eintritt ist frei.

Frau Jakob Stahlheber von Hickorystraße starb am Donnerstag Abend unerwartet nach einer Krankheit von einer Woche Dauer im Alter von 43 Jahren.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Sie hinterläßt ihrem Gatten sieben Kinder. Das Begräbniß fand am Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe statt.

Ein junger Bengel namens James Keogh und zwei Genossen, aus den klassischen Gefilden der 12. Ward, amüsirten sich am Freitag Abend damit, das Schulhaus der St. Marien Gemeinde mit Steinen zu bombardiren, während zwei der Kirche angehörende Vereine ihre Uebungen abhielten. Es gelang Herrn Pastor Christ, den Keogh auf der That zu erwischen, doch war eine Verfolgung seiner Kameraden vergeblich. Der Gefangene wurde von Polizist Zang dem Stationshaus überwiesen.

In der Presse erschien kürzlich eine Notiz des Inhaltes, daß Henry Döhler von Willow Straße mit einer jungen Dame namens Lizzie Großhart von Cedar Avenue in den Ehestand treten werde. Das Mädchen hatte ihre Brautausstattung fertig, die Heirathslizens war erlangt und die Hochzeit sollte am Samstag Abend stattfinden. Während alle Vorbereitungen getroffen wurden, verlautete, daß Döhler nicht beabsichtige, seine Verlobte zu heirathen, auch hatte er die Lizens zerrissen. Er wurde verhaftet und unter $200 Bürgschaft gestellt. Später ward dann eine Anklage auf Verführung des Mädchens gegen Döhler erhoben und Ald. DeLong verlangte $1000 Bürgschaft; da diese nicht gestellt wurde, wanderte der Angeklagte nach dem Gefängniß. Die Betheiligten arbeiteten in Koch's Cigarrenfabrik und dort soll Döhler während einer Mittagspause das Mädchen unter dem Versprechen der Ehe verführt haben.

Das Pic Nic der Presbyterischen Sonntagsschule der Südseite wird am zweiten Donnerstag im Juli, den 9., im Laurel Hill Park abgehalten und es wird zur Deckung der Auslagen ein Eintritt von 10 Cents die Person erhoben. Die Absicht ist, den Kindern eine Freude zu bereiten und ihnen einen durch Spiele gewürzten angenehmen Nachmittag zu bieten, anstatt sie zu Zeugen von unangenehmen Scenen zu machen, wie solche beim Bierverkaufe sich leider zu oft ereignen.

Die Tageschule des Herrn Pastor Wißwäßer wird erst am nächsten Montag in dem alten Kirchengebäude beginnen und der Unterricht täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags sein; am Samstag fällt derselbe aus. Die Gebühren sind 75 Cents per Kind den Monat; jedes zweite Kind in einer Familie 50 Cents—das macht weniger als 4 Cents für drei Stunden Unterricht. Es wäre dringend zu wünschen, daß alle Kirchenglieder ihre Kinder regelmäßig senden, denn es sollte ihnen doch eine Beruhigung sein, die Kinder von der Straße und gut aufgehoben zu wissen.

Während der Monate Juli und August wird der Abendgottesdienst in der Presbyt. Kirche ausgesetzt; doch wird Sorge getragen, daß für Alle, die sonst am Abend kamen, Vormittags in der Kirche genügend Raum ist.

Der deutsche Gesangverein in unserm benachbarten Binghamton, N. Y., wird am 21. Juli seine Fahnenweihe abhalten und damit zugleich ein Preissingen verbinden. Die Scranton Sängerrunde hat ihre Betheiligung an dem Feste zugesagt und trifft mit Eifer ihre Vorbereitungen. Aus dem Einladungsschreiben des Sekretärs des Binghamtoner Vereins lassen wir zur weiteren Erklärung folgenden Auszug folgen:

„Wir erlauben uns, Ihrem werthen Verein den Vorschlag zu machen, daß Sie gelegentlich ihres Ausfluges zu unserer Fahnenweihe eine allgemeine Excursion zu veranstalten versuchen, indem Sie eine Anzahl Ihrer Freunde und Bekannte, für die ein solches Fest Interesse hat, veranlassen, sich Ihnen anzuschließen. Binghamton an und für sich ist seiner reizenden Lage und Umgebung wegen als Anziehungspunkt für Sommer-Ausflüge sehr bekannt. Sie können dadurch reduzirte Fahrpreise erzielen und uns in finanzieller Beziehung unterstützen. Der Utica Männerchor z. B. hat von selbst eine Excursion arrangirt und bringt mindestens 150 Personen mit, und haben dadurch den Fahrpreis auf die Hälfte reduzirt. Wir wollen dies blos als Vorschlag gebracht haben und bleibt es natürlich Ihnen selbst überlassen, Ihre Vorrichtungen nach Ihrem Gutdünken zu treffen."

Es sei hier noch speziell bemerkt, daß auch der Elmira Sängerbund, der sich gelegentlich des Südseite Sängerfestes im vergangenen Jahre so viele Freunde hier erwarb, mit zahlreichem Anhange seine Betheiligung zugesagt hat.

Unter diesen Umständen erlaubt sich die Scranton Sängerrunde, nicht nur ihre Mitglieder, sondern das Deutschthum der Stadt überhaupt zu einer zahlreichen Theilnahme an der Excursion nach Binghamton einzuladen, denn in diesem Falle kann eine erhebliche Herabsetzung des Fahrpreises erlangt werden. Anmeldungen sollten bis zum 10. Juli bei folgenden Herren gemacht werden: Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Avenue; Hermann Gutheinz, 512 Pittston Avenue; John Mais, 632 Willow Straße, oder M. Robinson's Brauerei.

Aufforderung.

Da ich mein Geschäft abschließe, so bitte ich um sofortige Zahlung aller Rückstände; und wer Forderungen hat, soll dieselben präsentiren.
Gottl. F. Krämer, Metzger,
No. 904 Pittston Avenue.

Spezielle Bargains!
in jedem Departement.

* * *

Das Ende der Saison naht heran und wir sind gezwungen, unsern Vorrath ohne Rücksicht auf Kosten zu verringern. Wir haben nur Raum, um einige der Preisherabsetzungen anzuführen:

10 Cents Challie Suitings zu 4½.
10 " Dreß Ginghams zu 5½.
10 " Outing Flannell zu 6½.
8 " beste Prints zu 4½.
50 " Yardbreite Kleiderstoffe zu 25.
25 " Kleiderstoffe zu 15.
50 " China Seide zu 25.
$1.00 24 Zoll China Seide zu 79.
$1.00 24 Zoll Wasch-Seide zu 79.
24 Zoll echt schwarze Schirme mit Goldgriff für 75.
$1.50 Fancy Sonnenschirme für 75.
25 Cents Ribbed Jersey Vests, 3 für 25.
25 Cents weiße Damenschürzen, 2 für 25.
5 Paar Half Hose für Männer für 25.
Einen Vorrath von Bänder-Ueberresten, 10 bis 15 Cents Qualitäten, für 5.
20 Cts. bis 30 Cts. Qualitäten für 10.
Damen-Jackets zum halben Preise reduzirt.

Walter's,
128 Wyoming Avenue,
Scranton.

Musikalien-Handlung,
von **Eugen Schimpff,**
317 Lackawanna Avenue.

Violinen, Guitarren. Flöten, Clarinetten.
Noten, Saiten und andere musikalische Utensilien in großer Auswahl.
Gute Artikel zu niedrigsten Preisen.

Dime
Depositen und Diskonto Bank,
Wyoming Avenue, Ecke Sprucestraße.
Capital,.....$100,000.
Dieses Institut ist jetzt für ein allgemeines Geschäft eröffnet. Corporationen, Kaufleute und Individuen sind um ihre Kundschaft gebeten. Interessen werden auf Zeit-Depositen erlaubt. Einlagen von 10 Cents aufwärts angenommen.
Präsident,.....James P. Dickson.
Vize-Präs.,.....Chas. du P. Breck.
Cassirer,.....H. G. Dunham.

Reichert's
Juwelier-Geschäft,
Valley Haus Block.
Reiche Auswahl von goldenen und silbernen Uhren, Wanduhren, Silberwaaren, Ringe, Brochen, Vorstecknadeln, und überhaupt ein vollständiges Lager von allen in mein Fach einschlagenden Waaren.
Reparaturen von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen etc. werden besser und pünktlicher besorgt, als sonstwo in der Stadt.

Chas. Zang. F. Kapmeyer.
Zang & Co.,
Dampf Bottling Werke,
121 Penn Avenue.
Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.
Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

J. Briegel,
Neueste Muster in
Wand-Tapeten
zu den billigsten Preisen. Ebenso
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide,
408 Sprucestraße, Scranton.

Hyde Parker Notizen.

— Expostmeister Thomas D. Thomas ist schwer erkrankt.

— Die Peoples elektrische Straßenbahn ist am Donnerstag nach Bellevue ausgedehnt worden.

— Der Wirth Anton Dennebaum ist am Mittwoch Abend von seiner Europareise zurückgekehrt.

— T. B. Powderly ist von Gouv. Pattison als einer der Pennsylvania Commissäre für die Chicago Ausstellung in 1892 ernannt worden.

— Einem Slowacken wurde am Montag in der Continenlal Grube ein Bein durch die Räder eines Karrens abgeschnitten.

☞ Der 4. Juli naht heran und Jedermann braucht Flaggen und Feuerwerk. Wir haben eine große Auswahl, ebenso besten Eis Cream. J. D. Williams & Bru., 314 Lacka. Ave. 25,3

— Das deutsche Augusta Castle, No. 388, Ritter des Goldenen Adler, nimmt rasch an Mitgliederzahl zu und erfreut sich in erhöhtem Maße der Gunst des Publikums, je mehr seine Prinzipien bekannt werden.

— Der Klempner John Hanlon, an Railroad Avenue wohnhaft, fiel am Montag von einem Hause an Nord Lincoln Avenue. Trotzdem der Fall 25 Fuß war, ist der Mann nicht schwer verletzt.

— Die Franklin und Columbia Feuer Companien werden während des ganzen vierten Juli und auch Nachts mit vorgespannten Pferden ihre Apparate in Bereitschaft halten, um beim Ausbruch eines Feuers rasch zur Hand zu sein.

— Die Schachtbekleidung am Hyde Park Schacht gerieth am Donnerstag außer Ordnung und der Fahrstuhl konnte nicht hinabgelassen werden. Die dadurch nothwendigen Reparaturen mögen eine Unterbrechung der Arbeit auf mehrere Wochen zur Folge haben.

— Längere Zeit an Unverdaulichkeit leidend, gebrauchte ich mit gutem Erfolge Dr. August König's Hamburger Tropfen. Sobald jetzt mein Magen nicht in Ordnung ist, gebrauche ich diese ausgezeichneten Tropfen.—Henry Mormann, 189 S. Broadway, Baltimore, Md.

— Das Comite, dem die Arrangements zu dem Pic Nic der Sonntagsschule der Hyde Park deutschen Presbyt. Gemeinde anheim gestellt sind, ist eifrig an der Arbeit, um einen großartigen Erfolg zu erzielen und allen Theilnehmern einen angenehmen Tag zu bereiten. Jeder Käufer eines Tickets erhält zugleich damit ein Loos auf eine hübsche Schlafzimmer-Einrichtung.

— Der Hyde Park Männerchor arrangirt ein gemüthliches Pic Nic auf den 4. Juli, welches in Weber's Wäldchen an der Backroad stattfinden wird. Das letztjährige, am gleichen Orte gehaltene fand so allgemeinen Beifall, daß man auch dieses Jahr einem zahlreichen Besuche entgegen sehen darf und das joviale Völkchen der Männerchörler versteht es, seinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen. 25,3

— Ein gräßliches Unglück betraf am Donnerstag kurz nach Mittag ein zweijähriges Mädchen, Tochter von Albert Henning, Engineer in der E. Robinson Brauerei, 424 Achte Straße wohnhaft. Das Kind, welches in einem Alter stand, wo es unbeaufsichtigt gar nicht auf die Straße gehört, hatte längere Zeit an dem Backsteinhaufen gespielt, der das Material zum Bau des neuen Hauses neben Rosar's Hotel liefert. Plötzlich stand es auf und sprang der Mitte der Straße in demselben Augenblicke zu, als ein elektrischer Bahnwagen daher fuhr. Die Zurufe der entsetzten Zuschauer schien das Kind nicht zu hören und zum Anhalten der Car war es zu spät—die Kleine wurde niedergestoßen und kam unter die Räder, welche ihr den oberen Theil des Kopfes abgeschnitten. Die Mutter des Kindes, welche in einer Vorahnung nach der Kleinen sehen wollte, war Augenzeugin des Schrecklichen und geberdete sich wie irrsinnig.

Klimawechsel
bringt mehr Menschen in die Grube, als allgemein angenommen wird. Namentlich ist dies häufig der Fall bei zarten oder schwächlichen Constitutionen, und unter unseren Einwanderern, welche neue Heimstätten in solchen Theilen des Westens suchen, in welchen zu gewissen Jahreszeiten Malaria und typhöses Fieber häufig auftreten. Die beste Vorbereitung für einen Wechsel des Klimas, des Wassers oder der Diät, welche bei einer Veränderung des Wohnorts oft unvermeidlich sind, ist Hostetter's Magenbitters, welches nicht nur das System gegen Malaria, die Einflüsse veränderlicher Temperatur, der Feuchtigkeit und die schwächenden Wirkungen tropischer Hitze festigt, sondern auch das beste Mittel gegen Hartleibigkeit, Dyspepsie, Leberleiden und ähnliche Heimsuchungen ist, welche dem Auswanderer, dem Geschäftsreisenden, dem Seemann und dem in tropischem Klima sich aufhaltenden Touristen drohen. Für Seefahrer, Bergleute und Ackerbauer in neu besiedelten Gegenden hat es sich als wirksamste Schutzwehr gegen alle ihre Gesundheit bedrohenden Gefahren erwiesen, wie aus zahllosen, dies bescheinigenden Zeugnissen hervor geht.

Deutsche Briefliste.

John Brounick,	F. L. Friedmann,
Alvin Hoffmann,	Anton Longauer,
Charlotte Maisch,	Edward Unger.

Abonnirt auf das
„Wochenblatt"
$2.00 per Jahr

Nur der echte, importirte
"ANKER" PAIN EXPELLER
ist und bleibt das
beste
Mittel gegen
Rheumatismus
Gicht, Influenza, Neuralgia, Ruecken-Brust-und Seiten-Schmerzen, u. s. w.
☞ Kostenfrei ☜
wird versandt das werthvolle Buch "Der Krankenfreund," mit Anerkennungs-Schreiben von prominenten Aerzten und Anderen.
F. AD. RICHTER & CO.
310 Broadway,
NEW YORK.
28
Preis Medaillen!
Europaeische Haeuser: Rudolstadt, London, Wien, Prag, Rotterdam, Olten, Nuernberg, Konstein, Leipzig.
50 Cents die Flasche. Bei:
Carl Lorenz,
Lorenz & Kömpel,
Wm. Kornacher,
und anderen Apothekern.

Kerr & Siebecker,
Händler in
Carpets u. Vorhängen.

Wir haben einen großen Vorrath von Resten und Ueberbleibseln von
Carpets,
bestehend aus Gobelins, Arminsters, Moquettes, und Velvets,—Muster, welche wir nicht wieder vervollständigen wollen und die wir daher mit
Großer Reduktion
gegenüber den regulären Preisen losschlagen werden, um damit vor dem 1. Juli aufzuräumen.

* * *

Matten
bei der Rolle oder nach Wunsch geschnitten.
Preis bei der Rolle (40 Yards):
von $6.00 bis $18.00 die Rolle.

408 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten
Feuer- und Unfälle-Versicherung
in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.
Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.
A. Conrad & Sohn,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

G. Fred. Schwenker,
Nachfolger von Lotz & Schwenker,
Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant,
Ecke Centre Straße und Oakford Alley,
Scranton, Pa.
Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher 2c. eingebunden, Linieren, Vergolden u. s. w.

Fred. Hummler,

Photographien in allen Größen—niedrige Preise.
328 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei
von
Chas. Stegmaier & Söhne,
Wilkesbarre, Pa.